

„Sport fördert die Lernfähigkeit“

MENSCH DES JAHRES Elena Liebenthal

Elena Liebenthal ist als „Mensch des Jahres“ vorgeschlagen worden. Die Frau und der Mann des Jahres werden am 7. Februar ausgezeichnet.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

VAREL – „Viele Leute reden derzeit von Integration und Inklusion. Wir machen das schon seit Jahren“, sagt Elena Liebenthal über die VTB-Präventions- und Reha-Sport-Gruppe „Die starken Löwen“. In der einen Gruppe gibt es Bewegungsspiele für drei- bis fünfjährige Kinder, in der anderen für Jungen und Mäd-



Elena Liebenthal ist als „Mensch des Jahres“ vorgeschlagen worden.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Zwei Gruppen mit jeweils zehn Kindern betreut die Sportpädagogin in Varel. In normalen Sportgruppen würden diese Kinder untergehen, so Liebenthal.

An der Grundschule Altjührden, wo sie seit Jahren beruflich als Integrationsmitarbeiterin für ein behindertes Kind tätig ist, bietet sie ehrenamtlich seit zwei Jahren eine Sport-AG für behinderte und nichtbehinderte Kinder an. Daran nehmen 17 Schüler der Grundschule Altjührden und der Pestalozzi-Schule teil. „Ich beobachte, dass die Kinder heutzutage viel zu wenig Bewegung haben und dadurch auch nicht ausgeglichen genug sind, gerade nach einem Wochenende, wenn sie viel vor dem Computer gesessen haben“, erläutert Liebenthal. Deshalb findet diese Sport-AG montags statt.

NWZ-AKTION

MENSCH DES JAHRES

Gesucht von  und 



chen von sechs bis 14 Jahren. Das Besondere: In diesen Gruppen treiben Jungen und Mädchen mit und ohne Handicap Sport und haben Spaß dabei. „Durch sportliche Bewegung wird auch die Lernfähigkeit bei Kindern gefördert“, erklärt die 44-Jährige, die früher Leistungssport getrieben hat. Bei ihr gehe es um die Förderung des Selbstbewusstseins, des positiven Körpergefühls, der Koordination, der Konzentration, der Ausdauer und Kraft und um eine kindgerechte Entspannung: